

Niveau A2-B1

AUFGABEN:

1. Lies den Text sorgfältig und markiere alle Wörter, die du nicht kennst.
2. Scanne den QR-Code zum Hören.
3. Beantworte die folgenden Fragen.



Drei Wochen Computerverbot

- 1 Ben sitzt in seinem Zimmer und wartet. Er liebt Computerspiele und möchte mit
- 2 seinem Freund eine Runde
- 3 spielen. „Hallo Ben“, hört er
- 4 plötzlich. Alex ist endlich im
- 6 Chat. „Los geht’s“, sagt Ben
- 6 und beginnt das Spiel.
- 7 Die beiden haben großen Spaß.
- 8 „Ich habe eine neue Tastatur. Die leuchtet im
- 9 Dunkeln“, erzählt Alex. Ben ist neidisch. Alex bekommt immer neue Dinge. Ben
- 10 aber sitzt vor dem Computer seines Papas. Er ist sehr alt und langsam. Ben seufzt
- 11 und sagt: „Ich hätte auch gerne eine neue Tastatur. Meine ist dreckig und kaputt.
- 12 Sie funktioniert noch, aber sie ist nicht mehr schön.“ „Bestell doch eine neue“,
- 13 schlägt Alex vor. „Was meinst du damit?“, fragt Ben. Alex erklärt:



14 „Das Geschäft, wo man Computer und so kauft, hat auch einen Onlineshop. Da  
15 braucht man nur eine Kreditkarte und kann sich alles kaufen.“ Ben findet die Idee  
16 interessant. „Warte“, sagt er und drückt auf Pause. Ben läuft schnell in die Küche  
17 und nimmt die Kreditkarte aus Mamas Handtasche. Gemeinsam mit Alex bestellt  
18 er einen neuen Computer, eine Tastatur, eine Maus und einen Lautsprecher. Er  
19 freut sich sehr auf die neuen Dinge. Eine Woche später sitzt Ben mit seinen Eltern  
20 am Esstisch. Sie essen Schnitzel. In diesem Moment klingelt jemand an der Tür.  
21 Papa macht die Tür auf. Es ist der Postbote. Er hat mehrere große und kleine  
22 Pakete. Er stellt sie in der Wohnung ab und geht wieder. Bens Papa ist sehr  
23 verwirrt. „Schatz, hast du etwas im Internet bestellt?“, fragt er Bens Mutter. Sie  
24 schüttelt den Kopf. Ben ist nervös. „Ich- ähm... Ich habe etwas bestellt“, sagt er  
25 leise. Seine Eltern schauen ihn an. Bens Papa öffnet die Pakete und sieht den  
26 teuren Computer. Er wird wütend. „Wie hast du das bezahlt?“, fragt er. Ben  
27 schämt sich und sagt: „Ich habe Mamas Kreditkarte genommen.“ Jetzt ist auch  
28 Bens Mama wütend. Sie schimpfen und sagen, dass Ben den Computer nicht  
29 behalten darf. „Wir schicken die Dinge wieder zurück“, sagt sein Papa und setzt  
30 sich wieder an den Esstisch. „Und du bekommst drei Wochen lang  
31 Computerverbot“, sagt seine Mutter. Ben entschuldigt sich und nimmt nie wieder  
32 die Kreditkarte seiner Eltern.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn du unsere Arbeit mit einer finanziellen Spende unterstützt.  
[www.patreon.com/DldH](http://www.patreon.com/DldH)

**WORTSCHATZ:**

die Runde, -n = Partie; (eng.) round

Los geht's! = (eng.) Here we go!

neidisch = (eng.) jealous; envious

seufzen = so ausatmen, dass ein Geräusch entsteht; (eng.) to sigh

dreckig = ≈ schmutzig; (eng.) dirty

vorschlagen = (eng.) to suggest

Was meinst du damit? = (eng.) What do you mean by that?

schütteln den Kopf = mit nein antworten; (eng.) to shake head

wütend = voll Wut; (eng.) angry

schimpfen = (eng.) to tell off; to scold

behalten = nicht zurückgeben; (eng.) to keep

**FRAGEN ZUM TEXT:**

1. Auf wen wartet Ben zum Spielen?
2. Mit wessen Computer spielt Ben? Und in welchem Zustand ist der Computer?
3. Was bestellt Ben online? Womit bezahlt er die Bestellung?
4. Wann kommt die Bestellung? Wer nimmt sie an?
5. Wie verhalten sich Bens Eltern, als sie die Bestellungen sehen?
6. Wie bestrafen die Eltern Ben?
7. Wie würdest du dich verhalten, wenn du Bens Eltern wärest?

Um unsere App herunterzuladen, klicke aufs Symbol oder scanne den QR-Code.

